

Sachgebiet Bauamt	Sachbearbeiter Frau Weidner		
Beratung Marktgemeinderat	Datum 19.09.2022	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Entscheidung
Betreff Aufstockung der Überwachung des ruhenden Verkehrs im Marktplatz auf Antrag der PWG/FW			
Anlagen: Anlage 1_Dienstplan KVÜ Cadolzburg September			

Sachverhalt:

Auf Antrag der PWG/FW soll über eine Aufstockung der Überwachungsstunden für den ruhenden Verkehr im Bereich Marktplatz entschieden werden. Grund hierfür ist der barrierefreie Weg, der aufgrund einer Fördermaßnahme entstand und den Bürgern und Besuchern, die nicht so gut zu Fuß sind (z. B. mit Rollator oder Rollstuhl) eine Erleichterung bringen soll über den Marktplatz zu flanieren bzw. zur Burg zu gelangen.

Da die Durchfahrt von der Nürnberger Straße in den Marktplatz (Bruserla) sehr eng ist, kann der Weg nicht als Gehweg beschildert werden, da das Überfahren eines Gehweges verboten ist. Es gäbe also keinerlei Möglichkeiten mehr für den regulären Verkehr durch das Bruserla zum Marktplatz zu gelangen. Dieser barrierefreie Weg wird nun als Parkstreifen gesehen und auch als solcher genutzt. An manchen Tagen stehen so viele Autos auf diesem Streifen, dass man ihn nur noch an Einmündungen oder Grundstücksausfahrten wahrnehmen kann.

Derzeitige Einsätze der Kommunalen Verkehrsüberwachung (KVÜ) sind immer: Hindenburgstraße, Marktplatz, Haffnersgartenstraße, Am Höhbuck, Grund- und Mittelschule, Kraftsteinstraße, Bauhofstraße, Markgraf-Alexander-Straße, Wachendorfer Straße, Obere Bahnhofstraße sowie Egersdorf Nord.

Weitere Straßen oder die weiteren Ortsteile eher unregelmäßig oder nach Bedarf (Beschwerden – meist wegen abgestellter Anhänger).

Insgesamt werden derzeit vier Dienste zu je drei Stunden am Wochenende durchgeführt. Der verbleibende Rest der insgesamt 40 zur Verfügung stehenden Stunden verteilt sich auf unterschiedliche Uhrzeiten und Wochentage.

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine tägliche Überwachung wird mit den bisherigen Überwachungsstunden nicht umsetzbar sein. Nach letztem Stand kostet eine Stunde der KVÜ dem Markt 30,35 EUR zzgl. gefahrener Kilometer. Da der Markt Ammerndorf mit Ende des Jahres die Abrechnung nicht mehr übernimmt, können sich die Kommunen vertraglich mit der ESD-Verkehrsdienste GmbH auf die Anzahl der Stunden und die Kosten einigen. Näheres hierzu kann jedoch noch nicht ausgeführt werden, da erst am Nachmittag des 19.09.2022 ein Gespräch mit der ESD-Verkehrsdienste GmbH geführt wird.

Vorschlag zum Beschluss 1:

Der Marktgemeinderat beschließt eine generelle Aufstockung der Überwachungsstunden für den ruhenden Verkehr.

Beschluss 2:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Stundenanzahl bei 40 Stunden pro Monat zu belassen, jedoch die Stunden der Überwachung am Marktplatz vorerst befristet bis zum 31.12.2022 zu erhöhen und woanders demnach abzuziehen. Das Hauptaugenmerk soll hierbei auch die Überwachung an Wochenenden haben.